

Fragebogen bei Fondsbeteiligungen

Bitte füllen Sie den Fragebogen sorgfältig aus. Sollte bei einzelnen Fragen der vorge-sehene Platz nicht ausreichen, fügen Sie bitte eine Anlage bei, auf der Sie die Frage/n ausführlich beantworten können.

1. Zur Person:

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....

Tel. / Fax:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Beruf:

2. Bezeichnung der Beteiligung (Name der Gesellschaft, Beteiligungsnummer):

.....

Art der Beteiligung: als atypisch stiller Gesellschafter als Kommanditist

über eine Treuhandgesellschaft

Gesamteinlage (EUR):

Wann sind Sie beigetreten (Beitrittserklärung beifügen):.....

3. Persönliche (Familienstand, Kinder etc.) und finanzielle Verhältnisse (Schulden, Einkommen etc.) zum Zeitpunkt des Beitritts. War dies dem Vermittler bekannt ?

.....

.....

4. Welche Erfahrungen mit Kapitalanlagen hatten Sie bis zu diesem Zeitpunkt ? Welche Anlagen hatten Sie bereits (z.B. Lebensversicherung, Bausparvertrag, Sparbuch etc.) ? Wurden Sie vom Vermittler danach gefragt ?

.....

.....

5. Schildern Sie so genau wie möglich die Kontaktaufnahme hinsichtlich der Beteiligung.

(z.B. Wollten Sie eine Geldanlage ? Wurde Ihnen diese (ungewollt) angeboten ? Von wem ging die Initiative aus ? Haben Sie den Vermittler kontaktiert ? Wurden Sie angerufen ?)

.....
.....
.....

6. Fragen zum Vermittler:

a) *(Vor- und Nach-) Name des Vermittlers, Adresse (soweit bekannt):*

.....
.....

b) *Ist der Vermittler für ein bestimmtes Unternehmen (Vermittlungsgesellschaft) aufgetreten ? Wenn ja, für welches (Name, Adresse) ?*

.....
.....

c) *Gibt es hierfür Beweise (z.B. Visitenkarte, Briefbogen u.ä.) ?
Falls ja: Bitte übersenden.*

.....

7. Fragen zum Risiko:

a) *Wurde die Anlage als risikolos oder als riskant geschildert ?*

.....

b) *Wurden die bestehenden Risiken erläutert ? Falls ja: Welche und wie ?*

.....

c) *Wurden Sie vom Vermittler aufgeklärt über:*

das Totalverlustrisiko ? (Geld könnte komplett weg sein) Ja Nein

die Risiken einer unternehmerischen Beteiligung ? Ja Nein

die lange Vertragslaufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit ? Ja Nein

das Auseinandersetzungsguthaben zum Vertragsende ? Ja Nein

- das Risiko der Nachhaftung ? Ja Nein
- die Risiken im Falle einer Insolvenz ? Ja Nein
- das Risiko der Nachschusspflicht ? Ja Nein
- die Risiken aus gewinnunabhängigen Entnahmen ? Ja Nein
- die Kosten und Provisionen ? Ja Nein

8. Fragen zum Anlagezweck:

a) Haben Sie dem Vermittler mitgeteilt, welche Ziele Sie mit der Anlage verfolgen (sog. „Anlageprämissen“) ? Falls ja: welche ?

*(z.B. Wollten Sie eine bestimmte Laufzeit (kurzfristig/langfristig) ?
 Wollten Sie die jederzeitige Verfügbarkeit des eingesetzten Geldes ?
 War Ihnen wichtig, zu jeder Zeit kündigen zu können ?)*

.....

.....

b) Welche dieser Anlageziele hat der Vermittler bei dieser Anlage bejaht ?

.....

.....

c) Ging es Ihnen hauptsächlich darum Steuern zu sparen oder wollten Sie in erster Linie eine Anlage zum Vermögensaufbau / zur Altersversorgung ?

.....

9. Fragen zur Mittelverwendung / Gewinnerzielung:

a) Wurden Aussagen darüber getroffen, wie die Gelder verwendet werden sollten ? (z.B. Anlage in Immobilien, Unternehmen, Aktien etc.)

.....

.....

b) Wurden die Prospektangaben zur Mittelverwendung erläutert ?

.....

c) Wurden Angaben darüber gemacht, wie Gewinne erzielt werden sollten ?

.....

.....

d) Wurde Ihnen der Begriff „*gewinnunabhängige Ausschüttung / Entnahme*“
erläutert ?

.....

10. Fragen zum Ablauf der Beratungsgespräche

a) Wie viele Beratungsgespräche gab es (*nach Möglichkeit mit Datum*) ?

.....

.....

b) Wo fanden die Gespräche statt ?
(*in Ihren Wohnräumen ?, in Ihrem Büro/Arbeitsplatz ?, im Büro des Vermittlers ?*)

.....

.....

.....

c) Welche Zeugen / Personen waren bei den Gesprächen anwesend ?
(*wenn möglich vollständige Namen und Adressen*) ?

.....

.....

.....

d) Welche dieser Personen sind heute noch verfügbar / aufzufinden ?
Wer würde eher zu Ihren Gunsten aussagen ? Wer eher für die Gegenseite ?

.....

.....

.....

e) Haben Sie an den Vermittler eine Gebühr bezahlt ?
Wissen Sie ob, in welcher Höhe und von wem der Vermittler bezahlt wurde ?

.....

.....

11. Fragen zum Inhalt der Beratungsgespräche

- a) Hat Ihnen der Vermittler berechnet wie viel Sie monatlich bezahlen müssen ?
Falls ja: Wie viel ? Falls vorhanden: Bitte die Berechnung hierzu übersenden.

.....
.....

- b) Wurde Ihnen die Anlage als zur Steuerersparnis / Altersversorgung / zum Vermögensaufbau geeignet empfohlen ?

.....

- c) Mit welchen Argumenten hat der Vermittler dargestellt, dass gerade diese Anlage für diesen Zweck (Steuerersparnis / Altersvorsorge / ...) geeignet ist ?

.....
.....
.....

- d) Wurde ein Beratungsprotokoll erstellt ? *Falls ja: Bitte übersenden.*

.....

- e) Wurde Ihnen der offizielle Emissionsprospekt übergeben ?

Wann (*vor oder nach der/den Unterschrift/en zum Beitritt*) ?

- Stunden / Tage / Wochen **vor** Vertragsschluss
- unmittelbar **bei** Vertragsschluss
- Stunden / Tage / Wochen **nach** Vertragsschluss
- bis heute **nicht** erhalten

.....

- f) Wurde der Emissionsprospekt überhaupt vorgelegt ?
Wurde dieser (*teilweise*) gemeinsam durchgegangen ? *Falls ja: Welche Teile ?*

.....

- g) Haben Sie weiteres Aufklärungsmaterial (z.B. Flyer, Werbebroschüre) erhalten ?
Falls ja: Bitte übersenden ?

.....

g) Wo wurde der Darlehensvertrag unterzeichnet ?
Wurde dieser vom Vermittler vorgelegt oder per Post von der Bank zugesandt ?

.....

h) Haben Sie die Selbstauskunft gemeinsam mit dem Vermittler ausgefüllt ?

Ja

Nein

i) Sind in der Selbstauskunft falsche / unvollständige Angaben enthalten ?

Ja

Nein

Falls ja: Welche ?

.....

j) Haben Sie auf Anraten des Vermittlers eine Lebensversicherung oder einen Bausparvertrag zur Sicherung oder Tilgung des Darlehens abgeschlossen ?

Ja

Nein

Falls ja: Welche ?

.....

k) Bezahlen Sie die Darlehenszinsen heute noch ?

Ja

Nein

Falls nein: Seit wann (Monat/Jahr) nicht mehr ?

.....

Bitte Selbstauskunft, Darlehensantrag, Darlehensvertrag und evtl. Folgeverträge mit der Bank **übersenden**.

13. Fragen zur Kenntnis

a) Seit wann (**Datum**) haben Sie Kenntnis davon, dass Sie falsch beraten wurden ?

.....

b) Wodurch haben Sie diese Kenntnis erlangt ?

.....

c) Hatten Sie danach noch Kontakt mit der Gesellschaft / dem Vermittler ?

Falls ja: Wann (**Datum**) mit wem genau (**Namen**) ? (ggfs. Schreiben übersenden)

.....

14. Aufstellung der bislang geleisteten Zahlungen.

a) Einmaleinlage:

.....
 Vertrag-Nr. Betrag in EUR bezahlt am

Beispiel:		
...123 456 789...10.500,00.....	...12.09.2005..
Vertrag-Nr.	Betrag in EUR	bezahlt am

b) Rateneinlage:

.....
 Vertrag-Nr. monatliche Rate in EUR Beginn: Monat/Jahr
 Ende: Monat/Jahr

Somit EUR x Monate = Gesamt(Raten-)Zahlung EUR

Beispiel:			
...123 456 789...65,50.....10/2005.....
Vertrag-Nr.	monatliche Rate in EUR	Beginn:	Monat/Jahr
		Ende:	...11/2012.....
			Monat/Jahr
Somit EUR ...65,50... x ...86... Monate = Gesamt(Raten-)Zahlung			EUR ...5.633,00...

15. Aufstellung der bislang erhaltenen Ausschüttungen

.....
 Vertrag-Nr. monatliche Ausschüttung in EUR Beginn: Monat/Jahr
 Ende: Monat/Jahr

Somit EUR x Monate = erhaltene Gesamtzahlung EUR

Beispiel:			
...123 456 789...60,00.....08/2007.....
Vertrag-Nr.	monatliche Ausschüttung in EUR	Beginn:	Monat/Jahr
		Ende:	...12/2010.....
			Monat/Jahr
Somit EUR ...60,00... x ...41... Monate = Gesamt(Raten-)Zahlung			EUR ...2.460,00...

Ort, Datum: Unterschrift:

© Torsten Senn Rechtsanwalt

Kesselstr. 19, 70327 Stuttgart
 Telefon + 49 (0)711 / 94 55 85588
 Telefax + 49 (0)711 / 94 55 85520
 www.rechtsanwalt-senn.de, mail@rechtsanwalt-senn.de